

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Radiopastorin Susanne Richter aus Hamburg

Samstag, 1. Februar 2025

Warum werde ich ständig genötigt, mich daran zu erinnern, wie es als Teenager war? Diesmal von YouNotUs und Kelvin Jones, Seventeen:

"Could you love me like we're seventeen. When we didn't have to be anything."

Könntest Du mich lieben, wie es war, als wir siebzehn waren." Bitte nicht! Sag ich. Als ich siebzehn war, war nichts schöner. Höchstes mein Hintern und selbst den fand ich zu dick. Ich hatte keine schlimme Jugend, aber ich verstehe auch nicht, warum wird immer so getan, als ob das die beste Zeit gewesen ist? Die meisten Leute, mit denen ich mal ehrlich geredet hab, bestätigen: 17 ist eine krasse Zeit, wo man oft ziemliche Selbstzweifel hat. "Da steht einem noch alles offen!" Heißt es gerne. "Da ist man so frei." Jaja, das Phänomen der unberührten Schneedecke, wo noch keine Spuren zu sehen sind. Aber, wer es schwer mit Entscheidungen hat, findet auch das total stressig. Meine Erfahrung: Wirkliche Freiheit hat nichts mit einer großen Bandbreite an Möglichkeiten zu tun. Sondern mit Liebe. Das ist übrigens eine der entscheidenden Erkenntnisse von Martin Luther gewesen: Liebe macht frei. Alles andere ist Irrweg oder höchstens schönes Beiwerk. Aber Liebe ist der Kern. Erst durch sie müssen wir uns nämlich nicht mehr verstecken und können die sein, die wir wirklich sind. Gibt vielleicht Ausnahmen, aber die meisten Leute erkennen das erst, wenn sie älter als siebzehn sind.